

Universaladhäsive: Ein Adhäsiv für alle Indikationen

FALLBERICHT Innerhalb der letzten Jahrzehnte haben sich die Adhäsivsysteme den klinischen Anforderungen entsprechend weiterentwickelt. Die Forderung nach mehr Effizienz und Zeitersparnis während der zahnärztlichen Behandlung führte zur Reduzierung der Schritte beim Applizieren eines Adhäsivs. Waren zunächst vor allem Mehrschrittadhäsive auf dem Markt, kamen nun vermehrt Einschrittadhäsive in Gebrauch. Zudem konnte sich die Gruppe der Universaladhäsive etablieren. Dies sind Adhäsivsysteme, die nicht nur für direkte Compositefüllungen indiziert sind, sondern zusätzliche Indikationen aufweisen.

KLINISCHES VORGEHEN

Direkte Seit Zahnversorgungen

mit Tetric EvoFlow® Bulk Fill,
Tetric EvoCeram® und
Adhese® Universal



Ausgangssituation:

Insuffiziente Kompositfüllung an Zahn 26.



Applikation von Adhese Universal:

Adhese Universal wird 20 Sekunden lang auf der Zahnoberfläche eingerieben und so lange mit Druckluft verblasen, bis ein glänzender, unbeweglicher Film entsteht.

Indirekte Versorgungen

mit Variolink® Esthetic und
Adhese® Universal



Ausgangssituation:

Kronenpräparation an Zahn 11 (Zahn 21 wird mit einem 360°-Veneer versorgt).



Applikation von Adhese Universal:

Adhese Universal wird 20 Sekunden lang auf der Zahnoberfläche eingerieben und so lange mit Druckluft verblasen, bis ein glänzender, unbeweglicher Film entsteht.

Das lichthärtende Einkomponenten-Adhäsiv Adhese® Universal (Ivoclar Vivadent) zählt zur Gruppe der Universaladhäsive.

Das Besondere an Adhese Universal: Mit Adhese Universal steht dem Zahnarzt ein Adhäsiv zur Verfügung, das er nicht nur für die direkte Füllungstherapie, sondern auch bei indirekten Restaurationen als Adhäsiv in Kombination mit Befestigungskomposite verwenden kann.

Durch die Anwendung im Self-Etch-, Selective-Etch- oder Etch&Rinse-Verfahren können die Anwender das Ätzprotokoll der klinischen Situation optimal anpassen.

In der internen Klinik der Forschung und Entwicklung von Ivoclar Vivadent konnten inzwischen ausgezeichnete Erfahrungen mit Adhese Universal gesammelt werden – dies, sowohl bei Füllungen als auch bei indirekten Restaurationen mit unterschiedlichen Ätzprotokollen. In der Praxis wird inzwischen Adhese Universal als Standard-Adhäsiv verwendet, mit klinisch zuverlässigen Ergebnissen. In einer internen, klinischen Anwendungsbeobachtung zeigte sich, dass es eine sehr gute Randqualität erzielt und keine postoperativen Sensibilitäten verursacht.¹ Die Verwendung hat für unser Praxisteam eine Reihe an Vorteilen: Sie ermöglicht in Kombination mit Tetric EvoCeram oder der Variolink Esthetic-Familie ein effizientes, sicheres und vor allem anwenderfreundliches Arbeiten. Sie ermöglicht uns, ganz individuell und mit nur einem Produkt an den Patientenfall heranzugehen, und bringt mehr Sicherheit bei der Behandlung, weil die Abläufe bei der Adhäsiv-Anwendung immer gleich sind.

Zudem ermöglicht uns der Einsatz von Adhese Universal ein effizienteres Arbeiten durch weniger Materialien in der Praxis sowie eine einfachere und ökonomischere Lagerhaltung. Außerdem besteht keine Verwechslungsgefahr zwischen verschiedenen Adhäsiven mehr.

Die zwei einander gegenübergestellten Fallbeschreibungen zeigen die Verwendung von Adhese Universal für sowohl eine direkte Seitenzahnversorgung wie für eine indirekte Versorgung und unterstreichen damit den dualen Einsatz des Adhäsivs.

Fazit

Das lichthärtende Einkomponenten-Adhäsiv Adhese Universal eignet sich gleichermaßen für direkte und indirekte Versorgungen und ist in Kombination mit allen Ätztechniken anwendbar, ob Self-Etch, selektive Schmelzätzung oder Total-Etch. Die schnelle und bequeme direkte Applikation mit dem VivaPen im Mund sorgt für einen minimalen Materialverlust und damit für eine optimale Kosteneffizienz.

Quelle

1 Huth S., Peschke A., Watzke R., Clinical behavior of direct composite restorations after 12 months using Adhese Universal, CED-IADR, Poster #165, 2014.

Ivoclar Vivadent AG
Infos zum Unternehmen

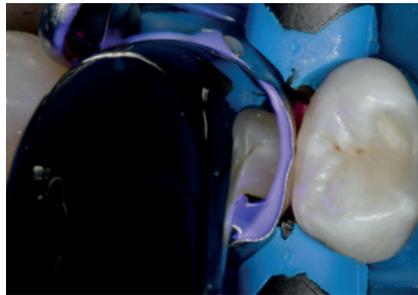


INFORMATION

Dr. Stephanie Huth
Münchner Straße 10
63906 Erlenbach am Main

Direkte Seitenzahnversorgungen

mit Tetric EvoFlow® Bulk Fill,
Tetric EvoCeram® und
Adhese® Universal



Adhese Universal wird 10 Sekunden lang mit Bluephase Style polymerisiert.



Applikation Tetric EvoFlow Bulk Fill, Farbe IVA:

Das Material wird mit einer Schichtstärke von 4 mm in die Kavität eingebracht. Nach der Polymerisation für 10 Sekunden zeigt Tetric EvoFlow Bulk Fill eine dentin-ähnliche Transluzenz.



Applikation von Tetric EvoCeram in der Farbe A2:

Tetric EvoCeram wird in 2 mm-Inkrementen geschichtet.



Situation nach erfolgreicher Füllungslegung nach einer Woche.

Indirekte Versorgungen

mit Variolink® Esthetic und
Adhese® Universal



Adhese Universal wird 10 Sekunden lang mit Bluephase Style polymerisiert.



Nachdem Variolink Esthetic DC appliziert und die Krone positioniert wurde, erfolgte die Lichthärtung der Überschüsse (2 Sekunden pro Viertelseite) mit Bluephase Style. Die Überschüsse konnten anschließend mit einem Scaler leicht entfernt werden.



Nach der Überschussentfernung erfolgt die finale Polymerisation von Variolink Esthetic DC unter Verwendung von LiquidStrip.



Situation nach erfolgreicher Eingliederung der Krone an Zahn 11 und des 360°-Veneers an Zahn 21 nach vier Monaten.